

## **Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 28.06.2010**

Im Jahre 2010, am 28. Juni, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindefassung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

### **Anwesend sind:**

01. Benin Bernard Gertrud
02. Ambach Christian
03. Ambach Dr. Ing. Helmuth
04. Andergassen Ambach Annelies
05. Andergassen Erwin
06. Atz Dr. Werner
07. Egger Dr. Heidi
08. Fill Dr. Raimund
09. Hell Dr. Irene
10. Kemenater Arnold
11. Lobis Mathias
12. Morandell Strozzege Helga
13. Schullian Dr. Manfred
14. Seppi Lino
15. Thalmann Dr. Peter
16. von Stefenelli DDr. Arnold
17. Weis Harald

### **Gerechtfertigt abwesend sind:**

Palla Dr. Werner, Sinn Robert und Tschimben Gruber Daniela.

An der Sitzung nimmt der Gemeindegeschäftsführer Josef Stuppner teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Gertrud Benin Bernard in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Lobis Mathias und Thalmann Dr. Peter ernannt.

## **Verbale della seduta del Consiglio comunale del 28.06.2010**

Nell'anno 2010, il 28 giugno, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

### **Presenti sono:**

ab Pkt. 7/dal p.to 7

### **Sono assente giustificati:**

Palla dott. Werner, Sinn Robert e Tschimben Gruber Daniela.

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Josef Stuppner.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Gertrud Benin Bernard nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio comunale Lobis Mathias e Thalmann Dr. Peter.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig Ratsmitglied Thalmann Dr. Peter betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

**1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 31.05.2010:**

Auf Antrag von Frau Dr. Irene Hell soll der italienische Teil der Stellungnahme der Dorfliste Kaltern/Caldaro unter dem Tagesordnungspunkt 4) *„Diskussion und Genehmigung des Vorschlages der Bürgermeisterin über die Zusammensetzung des Gemeindevausschusses durch einen spezifischen Beschluss wobei die Abstimmung gemäß Gemeindegatzung durch offene oder geheime Wahl erfolgt“* in die rechte Spalte geschrieben werden.

In diesem Sinne wird von der Bürgermeisterin die Genehmigung der Sitzungsniederschrift zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinheitlichkeit.

(Beschluss Nr. 40)

**2. Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes MORANDELL STROZZEGA Helga der FREIHEITLICHEN PARTEI SÜDTIROL betreffend die Beauftragung von Firmen zur Durchführung ordentlicher Reinigungsarbeiten:**

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Anfrage, welche folgende ist:

*„Zur Durchführung ordentlicher Reinigungsdienste der eigenen Gebäude beauftragt die Gemeindeverwaltung Kaltern a.d.W. (laut veröffentlichten Beschlüssen) zunehmend Firmen.*

*In diesem Zusammenhang stelle ich folgende Fragen:*

*1. Erhält stets jener Betrieb den Zuschlag für die betreffende Dienstleistung, welcher das günstigste Angebot unterbreitet?*

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti al Consigliere comunale Thalmann Dr. Peter.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

**1. Approvazione del verbale della seduta del 31.05.2010:**

Su richiesta della signora dott.ssa Irene Hell è da scrivere la parte italiana della presa di posizione della Dorfliste Kaltern/Caldaro sotto il punto del ordine del giorno 4) *“Discussione ed approvazione della proposta della Sindaca di composizione della Giunta comunale, mediante l'adozione di specifico atto deliberativo, con votazione a scrutinio palese o segreto, secondo quanto stabilito dallo statuto comunale”* nella colonna destra.

In questo senso la Sindaca porta il verbale di seduta per l'approvazione alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

(deliberazione n. 40)

**2. Interrogazione del membro del Consiglio comunale MORANDELL STROZZEGA Helga del partito “FREIHEITLICHE PARTEI SÜDTIROL” inerente l'incarico alle ditte per l'esecuzione di lavori ordinari di pulizia:**

La Sindaca legge lo scritto con l'interrogazione, la quale è la seguente:

*“vedasi testo”*

*2. Falls nein, welche Kriterien waren für die Beauftragung einer Reinigungsfirma ausschlaggebend?*

*3. Aufgabe der Gemeinden muss es sein für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung ihrer Bevölkerung zu sorgen. Sieht der Gemeindevausschuss in diesem Zusammenhang eine Möglichkeit, vorrangig jene Firmen zur Durchführung der erwähnten Dienstleistungen zu beauftragen, die sich verpflichten ortsansässige Personen zu beschäftigen?*

*4. Falls ja, wäre der Gemeindevausschuss bereit in Zukunft nur diese Dienstleistungsbetriebe zur Reinigung der gemeindeeigenen Gebäude zu beauftragen, um den Kalterer Bürgern/innen eine zusätzliche Chance auf einen Arbeitsplatz im eigenen Dorf zu eröffnen?*

*Ich ersuche um mündliche und schriftliche Beantwortung dieser Fragen im Sinne der Geschäftsordnung.“*

Gleich anschließend verliest die Bürgermeisterin auch das Schreiben mit ihrer darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses der anwesenden Einbringerin der Anfrage. Dieses Schreiben ist folgendes:

*„1. Für die Vergabe der ordentlichen Reinigungsarbeiten wird eine Ausschreibung gemacht. Den Zuschlag der Arbeiten erhält dann jene Firma, die das günstigste Angebot unterbreitet hat.*

*2. Für die Beauftragung von Reinigungsfirmen war stets der angebotene Preis ausschlaggebend.*

*3. Bei den zukünftigen Ausschreibungen wird man, falls vom Gesetz zulässig, solche Firmen beauftragen, die ortsansässige Personen beschäftigen.*

*4. Bei der Vergabe von Reinigungsarbeiten wird man die Ausschreibungs-Kriterien so erstellen, dass die Aufträge nicht nach dem preisgünstigsten Angebot erteilt werden, sondern nach dem wirtschaftlich günstigsten.“*

Frau Morandell Strozzege erklärt sich mit der erhaltenen Antwort zufrieden.

Subito dopo la Sindaca legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa all'intervenuta presentatrice dell'interrogazione. Questa lettera è la seguente:

“vedasi testo”

Signora Morandell Strozzege dichiara di essere soddisfatta con la risposta ricevuta.

**3. Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes KEMENATER Arnold der FREIHEITLICHEN PARTEI SÜDTIROL betreffend den Kinderspielplatz neben dem Ansitz „Baron Weihrauch Di Pauli“ für die Kinder-Tagesstätte :**

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Anfrage, welche folgende ist:

*„Seitens der Bevölkerung gab es mehrere Beschwerden bezüglich des eingezäunten Spielbereichs von der „KITAS“ am Spielplatz von Kaltern- Dorf. Der Spielplatz ist einfach viel zu klein und wirft ein schlechtes Bild auf die Gemeindeverwaltung, denn er gleicht eher einem Vogelkäfig als einen Spielbereich und deshalb stelle ich folgende Fragen an den Gemeindevorstand, mit der Bitte um mündliche und schriftliche Antwort.*

*1. Kann man den Bereich nicht vergrößern oder gleich den gesamten Spielbereich einzäunen?*

*2. Wie lange bleibt der Spielplatz in dieser Form erhalten oder gibt es bereits eine andere Lösung, damit sich die Kinder freier bewegen können.*

*3. Warum braucht es für die Kinder überhaupt einen Zaun?“*

Gleich anschließend verliest die Bürgermeisterin auch das Schreiben mit ihrer darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses dem anwesenden Einbringer der Anfrage. Dieses Schreiben ist folgendes:

*„1. Die Kinder der Kinder-Tagesstätte dürfen auf dem ganzen Spielplatz neben dem Ansitz „Baron Weihrauch Di Pauli“ spielen. Eingezäunt ist nur jener Bereich, in dem sich der Sandkasten befindet, um zu verhindern, dass Katzen und Hunde auf dem Sand ihr „Geschäft“ verrichten.*

**3. Interrogazione del membro del Consiglio comunale KEMENATER Arnold del partito “FREIHEITLICHE PARTEI SÜDTIROL” inerente il campo da gioco per bambini vicino alla residenza “Barone Weihrauch Di Pauli” per il centro diurno per l'assistenza all'infanzia:**

La Sindaca legge lo scritto con l'interrogazione, la quale è la seguente:

*“vedasi testo”*

Subito dopo la Sindaca legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa al intervenuto presentatore dell'interrogazione. Questa lettera è la seguente:

*“vedasi testo”*

2. Die Kinder-Tagesstätte wird voraussichtlich im Herbst 2011 im Neubau neben dem Kindergarten in der Maria-Theresien-Straße übersiedelt werden. Dort ist auch eine große Freifläche als Kinderspielplatz vorgesehen, sodass jener neben dem Ansitz „Baron Weihrauch Di Pauli“ für die Kinder der Kinder-Tagesstätte nicht mehr benutzt wird.

3. Wie bereits unter Punkt 1 erklärt, ist nur der Bereich des Sandkastens eingezäunt.“

Herr Kemenater Arnold erklärt sich mit der erhaltenen Antwort zufrieden.

**4. Interpellation des Gemeinderatsmitgliedes MORANDELL STROZZEGA Helga der FREIHEITLICHEN PARTEI SÜDTIROL betreffend die Übertragung eines Amtsgeschäftes an das Gemeinderatsmitglied Andergassen Erwin:**

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

*„Am 8. Juni 2010 wurde den Gemeinderäten/rätinnen per e-mail die Aufteilung der Amtsgeschäfte mitgeteilt. Daraus geht hervor, dass dem Gemeinderatsmitglied, Herrn Erwin Andergassen der Bereich Forstwirtschaft und Waldarbeiter zugeteilt wurde.*

*In diesem Zusammenhang stelle ich folgende Fragen:*

1. Welche Beweggründe gab es, dem Gemeinderat Herrn Erwin Andergassen ein Amtsgeschäft zu übertragen?

2. Wird Herrn Andergassen jene Verantwortung im Bereich Forstwirtschaft und Waldarbeiter zuteil, die ein Gemeindereferent hat, oder ist er einem Gemeindeausschussmitglied weisungsverpflichtet?

3. Wird Herr Andergassen, für die Übertragung und zur Ausführung der obgenannten Sonderfunktion, finanzielle Leistungen erhalten?

Signor Kemenater Arnold dichiara di essere soddisfatto con la risposta ricevuta.

**4. Interpellazione del membro del Consiglio comunale MORANDELL STROZZEGA Helga del partito “FREIHEITLICHE PARTEI SÜDTIROL” inerente il conferimento di un incarico al membro del Consiglio comunale Andergassen Erwin:**

La Sindaca legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

*„vedasi testo“*

*4. Falls ja, welche und wie rechtfertigen Sie diese zusätzliche Ausgabe?“*

Gleich anschließend verliest die Bürgermeisterin das Schreiben mit ihrer darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses der anwesenden Einbringerin der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

*„1. Das Gemeinderatsmitglied Erwin Andergassen kennt die Kalterer Wälder gut, deshalb übergab ich, als Bürgermeisterin, ihm die Forst- und Waldwirtschaft.*

*2. Verantwortungsmäßig ist das Gemeinderatsmitglied Erwin Andergassen einem Gemeindereferenten gleichgestellt und untersteht meinen Anordnungen.*

*3. Das Gemeinderatsmitglied Erwin Andergassen bekommt für seine Sonderfunktion keine Amtsentschädigung.*

*4. Der Gemeinde entstehen keine zusätzlichen Ausgaben für die genannte Sonderfunktion.“*

Frau Morandell Strozzege Helga stellt fest, dass sie obige Beauftragung als Ungleichbehandlung und unfair den anderen Ratsmitgliedern gegenüber findet, ohne damit die Qualifikation und die Kenntnisse von Herrn Andergassen Erwin in Frage stellen zu wollen.

**5. Genehmigung der programmatischen Erklärungen der neugewählten Bürgermeisterin hinsichtlich der im Laufe des Mandats zu realisierenden Initiativen und Projekte:**

Bürgermeisterin Benin Bernard Gertrud unterbreitet die von ihr in Abstimmung mit den anderen Mitgliedern des Gemeindevorstandes erstellten programmatischen Erklärungen, indem sie das betreffende Dokument verliest.

Subito dopo la Sindaca legge la lettera con la sua risposta e consegna poi questa alla intervenuta presentatrice dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

*„vedasi testo“*

Signora Morandell Strozzege stabilisce, che secondo lei, il suddetto incarico è una disparità di trattamento e sleale in confronto agli altri membri del Consiglio comunale, senza voler mettere in dubbio con ciò la qualifica e le capacità del signor Andergassen Erwin.

**5. Approvazione delle linee programmatiche della neo eletta sindaca relative alle azioni ed ai progetti da realizzarsi nel corso del mandato:**

La Sindaca Benin Bernard Gertrud sottopone le linee programmatiche elaborate insieme ed in accordo con i diversi membri della Giunta comunale, leggendo il relativo documento.

Bei der anschließenden Diskussion meldet sich zunächst Ratsmitglied Dr. Irene Hell zu Wort. Dabei begrüßt sie die Programmatische Erklärung, die sehr viel positives enthalte. Sie bemängelt jedoch die nur männlich gerichteten Anreden, obwohl sich in den Reihen des Gemeinderates auch einige Frauen befinden. Ratsmitglied Dr. Hell hebt einige Ansätze bzw. Aussagen der programmatischen Erklärungen lobend hervor, wie z. B. jene betreffend den Zugang zum Kalterer See, jene betreffend die finanziellen Einschränkungen u.a. Trotzdem, so Dr. Hell, werden sich die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro, bei der Abstimmung zur Genehmigung der Programmatischen Erklärungen der Stimme enthalten.

Ratsmitglied Morandell Strozzege Helga findet die Programmatischen Erklärungen der Bürgermeisterin ebenfalls gut. Sie regt an, mit den Nachbargemeinden Gespräche zu suchen und aufzunehmen, um zu erfahren, welche konkreten Absichten sie hinsichtlich des Baues der Überetscher Bahn hätten. Im Übrigen, so Frau Strozzege, sei das Programm sehr vielfältig und die Vertreter der Liste „Die Freiheitlichen“ werden voll dahinter stehen.

DDr. Arnold von Stefenelli meint, dass es sich bei diesem Programm im Großen und Ganzen um die Abschrift des SVP Wahlprogrammes handelt. Nicht nachvollziehbar seien für ihn die Aussagen hinsichtlich der Finanzen, wo die Tilgung von Lidoschulden und die pünktliche Bedienung der Darlehen aufgelistet sind. Letztere sehe er als Selbstverständlichkeit für eine Verwaltung. Im Übrigen enthalte das Programm keine konkreten Aussagen über Sparen, Gestaltung von Tarifen, ICI-Regelung und vieles andere. Außerdem bemängelt er, dass das Programm vorher nicht mit der SVP Ratsfraktion abgesprachen wurde.

Seppi Lino findet das Programm im Großen und Ganzen gut. Die Zeiten seien nicht einfach. Er stimme jedenfalls für die Genehmigung des Programmes und wünscht der Verwaltung gute Arbeit bei der Realisierung desselben.

Durante la seguente discussione innanzitutto il membro del consiglio dott.ssa Irene Hell prende la parola. Secondo lei le linee programmatiche comprendono tante buone idee e sono generalmente positive. Critica però l'appellativo virile, benché nelle file dei consiglieri comunali si trovano anche alcune donne. Il membro del consiglio dott.ssa Hell evidenzia alcune idee rispettivamente dichiarazioni delle linee programmatiche, come per esempio quelle riguardante la limitazione finanziaria. Ciononostante, dice la dott.ssa Hell, che i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro, consegneranno durante la votazione dell'approvazione delle linee programmatiche dei voti d'astensione.

Anche il membro del Consiglio Morandell Strozzege Helga favorisce le idee programmatiche della Sindaca e sollecita, di cercare il discorso con i comuni vicini, per sapere, come sono le intenzioni concrete riguardante la costruzione della ferrovia dell'Oltradige. Per il resto, così dice la signora Strozzege, il programma sarebbe molteplice, e che i rappresentanti della lista "Die Freiheitlichen" lo appoggiano.

DDr. Arnold von Stefenelli dice, il presente programma tutto sommato è una copia del programma elettorale dell'SVP. Secondo lui non sarebbero condivisibile le dichiarazioni riguardante il finanziamento, dove sono previste l'ammortamento dei debiti Lido ed il puntuale servizio dei mutui. Quest'ultimo sarebbe una cosa ovvia per un'Amministrazione.

Per il resto il programma non contiene linee riguardante i risparmi, le impostazioni delle tariffe, il regolamento ICI, e tante altre. Poi critica anche, che questo programma prima non era stato discusso con la frazione consigliere dell'SVP.

Seppi Lino trova il programma generalmente molto buono. I tempi non sarebbero semplici. Comunica di essere d'accordo e di votare a favore del programma ed augura all'Amministrazione un buon lavoro per la realizzazione.

Nach der Stellungnahme der Bürgermeisterin, die auf die Vorwürfe von DDr. Arnold von Stefenelli antwortet, geht auch Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz auf die von DDr. Arnold von Stefenelli vorgebrachte Kritik ein. Dabei verweist er unter anderem auf die im Programm enthaltene Aussage der familienfreundlichen Gestaltung der Tarife, was der Verwaltung wichtig erscheint und sehr wohl ein konkretes Programm in diese Richtung bedeutet.

Im Übrigen werden die Haushaltsvoranschläge der Gemeinde in den nächsten Jahren voll im Zeichen des Sparens und ganz bestimmter Prioritäten stehen. Er unterstützt jedenfalls die Programmatischen Erklärungen der Bürgermeisterin.

Weis Harald stellt fest, dass die Programmatischen Erklärungen keinerlei Aussage hinsichtlich Basisdemokratie enthalten, wie etwa solche durch Senkung des Quorums bei Volksbefragungen.

Nachdem dann keine weiteren Wortmeldungen mehr bestehen, wird der Vorschlag zur Genehmigung der von der Bürgermeisterin vorgetragenen Programmatischen Erklärungen zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 12 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell, DDr. von Stefenelli und Weis).

(Beschluss Nr. 41)

**6. Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindevorstandes Nr. 299 vom 10.05.2010 betreffend die 4. Abänderung im Dringlichkeitswege des Haushaltsvoranschläges für das Finanzjahr 2010:**

Dopo la presa di posizione della Sindaca, la quale risponde ai rimproveri del signor DDr. von Stefenelli, anche il Vicesindaco dott. Werner Atz risponde alla critica del DDr. Arnold von Stefenelli. Rimanda fra altro anche sulle linee programmatiche riguardante le impostazione delle tariffe che favoriscono le famiglie, cosa, che è molto importante per quest'Amministrazione e che bensì è un programma concreto in questa direzione.

Per il resto i bilanci preventivi futuri di questo Comune saranno all'insegna del risparmio ed all'insegna di certi priorità. Anche lui favorisce per lo meno le linee programmatiche della Sindaca.

Weis Harald stabilisce, che le linee programmatiche non contengono alcuna informazione riguardante democrazia di base, come per esempio il ribasso del quorum per referendum.

Dopodiché poi non ci sono più ulteriore prese di posizione, la proposta per l'approvazione delle linee programmatiche viene portata dalla Sindaca alla votazione. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta ad 12 voti favorevoli, 0 voti contrari e 4 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell, DDr. von Stefenelli e Weis)

(deliberazione n. 41)

**6. Ratifica della delibera d'urgenza della Giunta comunale n. 299 del 10.05.2010 inerente la quarta variazione via d'urgenza del bilancio di previsione per l'anno finanziario 2010:**



Die Bürgermeisterin unterbreitet den zur Ratifizierung stehenden Gemeindevorstandsausschussbeschluss womit die 4. Abänderung des Haushaltsvoranschlags für das heurige Finanzjahr genehmigt wurde. Sie ersucht dann den Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz, seines Zeichens Referent für Finanzen, die Abänderungen im Einzelnen vorzutragen und zu erläutern.

Bei der anschließenden Diskussion werden dann nähere Informationen zu den gestellten Fragen der Ratsmitglieder gegeben.

Dr. Irene Hell erklärt, dass die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro gegen die Ratifizierung obigen Dringlichkeitsbeschlusses stimmen werden, weil die Abänderungen auch Geldmittel aus den Grundverkäufen "Barleit" zum Gegenstand haben, die zur Deckung der im Beschluss angegebenen Ausgaben verwendet wurden/werden.

Die Abstimmung durch Handerheben über den Vorschlag zur Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses bringt dann folgendes Ergebnis: 13 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis) und 0 Enthaltungen.

Der verfügende Teil des so genehmigten Beschlusses ist folgender:

*„1. Den im Sinne des Art. 26, 5. Absatz, des D.P.Reg. 01.02.2005, Nr. 3/L gefassten Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindevorstandsausschusses Nr. 299 vom 10.05.2010 betreffend die 4. Abänderung des Haushaltsvoranschlags für das Finanzjahres 2010 zu ratifizieren.*

- omissis - „

(Beschluss Nr. 42)

Der Gemeindeferent Dr. Manfred Schullian begibt sich in die Sitzung: 17 Anwesende.

La Sindaca sottopone la ratifica della deliberazione d'urgenza della Giunta comunale inerente la 4° variazione del bilancio di previsione per quest'anno finanziario. Chiede poi il Vicesindaco dott. Werner Atz, nella sua funzione di assessore per le finanze, di comunicare e di spiegare le singole modifiche in concreto.

Durante la seguente discussione vengono poi dato anche le informazioni e spiegazioni alle domande dei singoli consiglieri comunali.

La dott.ssa Irene Hell comunica, che i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro voteranno contro la ratifica della suddetta deliberazione d'urgenza, in quanto le modifiche contengono finanziamenti dalle vendite del terreno "Barleit", i quali sono stati e vengono adoperati per copertura delle spese nominate nella deliberazione.

La votazione fatta tramite alzata della mano riguardante la proposta per la ratifica della delibera d'urgenza della Giunta comunale porta poi il seguente risultato: 12 voti favorevoli, 3 voti contrari (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis) e 0 astensioni.

La parte dispositiva della così approvata deliberazione è la seguente:

*„1. Di ratificare la delibera della Giunta comunale n. 299 del 10.05.2010 adottata in via d'urgenza ai sensi dell'art.26, 5° comma, del D.P.Reg. 01.02.2005, n. 3/L, riguardante la 4. variazione del bilancio di previsione 2010.*

- omissis - „

(deliberazione n. 42)

L'assessore comunale dott. Manfred Schullian entra nella seduta: 17 presenti.

**7. Genehmigung der Rechnungslegung des Finanzjahres 2009 für jede, in dieser Gemeinde errichtete Feuerwehr:**

Die Bürgermeisterin unterbreitet den zu diesem Tagesordnungspunkt vorbereiteten Beschlussvorschlag, indem sie die Endergebnisse der einzelnen Abschlussrechnungen vermittelt.

Im Anschluss daran möchte Frau Dr. Irene Hell die Begründungen zu den hohen Verwaltungsüberschüssen der 4 Feuerwehren St. Josef am See, Kaltern/Markt, St. Nikolaus und Mitterdorf erfahren.

Nachdem diese Informationen nicht unmittelbar gegeben werden können und diesbezüglich erst Rückfrage bei den einzelnen Wehren gemacht werden müssen, sichert die Bürgermeisterin zu, an Frau Dr. Hell die Abschlussrechnungen und die gewünschten Erklärungen zu den Verwaltungsüberschüssen der genannten Wehren im Nachhinein übermittelt zu lassen. Desgleichen an Frau Morandell Strozzege Helga, die ebenfalls darum ersucht hat.

Zuvor hatte Herr Arnold Kemenater für sich und seine Kollegin der Liste „Die Freiheitlichen“ Stimmenhaltung bei der Abstimmung zum Vorschlag für die Genehmigung der Abschlussrechnungen angekündigt. Dies mit der Begründung, dass man in dieser Sache noch nicht den vollen Überblick habe.

Die nun vorgenommene Abstimmung zur Genehmigung des Beschlussvorschlages bringt folgendes Ergebnis: 15 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen (Kemenater und Morandell Strozzege). Die Abstimmung erfolgte durch Handerheben.

Der verfügende Teil des so genehmigten Beschlusses ist folgender:

*„1. Die Rechnungslegungen für das Finanzjahr 2009 der nachstehend angeführten Freiwilligen Feuerwehren von Kaltern, in folgender Zusammenfassung, zu genehmigen:*

**7. Approvazione del rendiconto dell'esercizio finanziario 2009 di ciascun Corpo dei Vigili del Fuoco Volontari istituito in questo Comune:**

La Sindaca sottopone la proposta deliberazione sotto questo punto del ordine del giorno, comunicando i risultati finali dei singoli bilanci consuntivi.

In seguito la signora dott.ssa Irene Hell vorrebbe sapere i motivi dei 4 altissimi avanzi d'amministrazione dei Vigili del Fuoco Volontari S. Giuseppe al Lago, Caldaro/Paese, S. Nicolò e Villa di Mezzo.

In quanto queste informazioni al momento non sono disponibili e che su ciò è necessario mettersi in contatto con i singoli Vigili volontari, la Sindaca assicura, di lasciare trasmettere alla signora dott.ssa Irene Hell i bilanci consuntivi con le spiegazioni ed informazioni desiderate dei nominati vigili volontari. Anche la signora Morandell Strozzege Helga chiede la trasmissione dei relativi dati, cosa, che viene promesso dalla Sindaca.

Prima il signor Arnold Kemenater ha annunciato per se e per la sua collega della lista „Die Freiheitlichen“ di consegnare durante la votazione per la proposta dell'approvazione dei bilanci consuntivi dei voti d'astensione. Questo, con la motivazione, che in questa faccenda manca ancora il tale sguardo d'insieme.

La seguente votazione fatta tramitealzata della mano per l'approvazione della proposta di deliberazione porta poi il seguente risultato: 15 voti favorevoli, 0 voti contrari e 2 astensioni (Kemenater e Morandell Strozzege).

La parte dispositiva della delibera approvata è la seguente:

*“1. Di approvare i rendiconti della gestione dell'anno 2009 dei sottoindicati Corpi Volontari dei Vigili del Fuoco:*

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VI- GILI DEL FUOCO: <b>KALTERN/MARKT CALDARO/PAESE</b>	Vorgesehene Beträge im Haushalt	Einnahmen oder Zah- lungen	Rückstände	Insgesamt Feststellun- gen oder Verpflichtun- gen
	importi previsti in bi- lancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni
<b>EINNAHMEN - ENTRATE</b>				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2009	€ 29.973,53.-	€ 29.973,53.-		€ 29.973,53.-
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 48.029,80.-	€ 48.071,94.-		€ 48.071,94.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui				
	€ 78.003,33.-	<b>€ 78.045,47.-</b>		<b>€ 78.045,47.-</b>
<b>GESAMTEINNAHMEN - TOTA- LE DELLE ENTRATE</b>				
<b>AUSGABEN – USCITE</b>				
Kassaabgang – deficienza cas- sa 1.1.2009				
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 78.003,33.-	€ 39.184,89.-		€ 39.184,89.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui				
	€ 78.003,33.-	<b>€ 39.184,89.-</b>		<b>€39.184,89.-</b>

Kassastand bei Abschluss des Finanzjahres – Fondo cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 38.860,58.-**  
 Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 38.860,58.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VI- GILI DEL FUOCO: <b>MITTERDORF - VILLA DI MEZ- ZO</b>	Vorgesehene Beträge im Haushalt	Einnahmen oder Zah- lungen	Rückstände	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen
	importi previsti in bi- lancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni
<b>EINNAHMEN - ENTRATE</b>				
Kassastand – fondo cassa 1.1.2009	€ 35.374,08.-	€ 35.374,08.-		€ 35.374,08.-
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 60.200,00.-	€ 62.154,80.-		€ 62.154,80.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui				
	€ 95.574,08.-	<b>€ 97.528,88.-</b>		<b>€ 97.528,88.-</b>
<b>GESAMTEINNAHMEN - TOTA- LE DELLE ENTRATE</b>				
<b>AUSGABEN - USCITE</b>				
Kassaabgang – deficit di cassa 1.1.2009				
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 60.200,00.-	€ 77.022,69.-		€ 77.022,69.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui				
	€ 60.200,00.-	<b>€ 77.022,69.-</b>		<b>€ 77.022,69.-</b>

Kassastand bei Jahresabschluss – Fondo cassa a fine anno: **€ 20.506,19.-**  
 Verwaltungsüberschuss – avanzo d'amministrazione a fine anno: **€ 20.506,19.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VI- GILI DEL FUOCO: <b>ALTENBURG – CASTELVEC- CHIO</b>	Vorgesehene Be- träge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlun- gen	Rückstände	Insgesamt .Feststellun- gen oder Verpflichtun- gen
	importi previsti in bilancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni
<b>EINNAHMEN - ENTRATE</b>				
Kassastand -fondo cassa 1.1.2009		€ 9.145,12.-		€ 9.145,12.-
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza		€ 41.545,00.-		€ 41.545,00.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui				
<b>GESAMTEINNAHMEN - TOTA- LE DELLE ENTRATE</b>		<b>€ 50.690,12.-</b>		<b>€ 50.690,12.-</b>
<b>AUSGABEN – USCITE</b>				
Kassaabgang – deficienza cas- sa 1.1.2009				
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza		€ 41.545,00.-		€ 41.545,00.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui				
<b>GESAMTAUSGABEN - TOTA- LE DELLE USCITE</b>		<b>€ 41.545,00.-</b>		<b>€ 41.545,00.-</b>

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 9.145,12.-**

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 9.145,12.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VI- GILI DEL FUOCO: <b>ST.JOSEF AM SEE - S.GIU- SEPPE AL LAGO</b>	Vorgesehene Be- träge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlun- gen	Rückstände	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
	importi previsti in bilancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni
<b>EINNAHMEN - ENTRATE</b>				
Kassastand -fondo cassa 1.1.2009				€ 76.640,58.-
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 30.400,00.-	€ 29.480,02.-		€ 29.480,02.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui				
<b>GESAMTEINNAHMEN - TOTA- LE DELLE ENTRATE</b>	<b>€ 30.400,00.-</b>	<b>€ 29.480,02.-</b>		<b>€ 106.120,60.-</b>
<b>AUSGABEN – USCITE</b>				
Kassaabgang – deficit di cassa 1.1.2009				
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 30.400,00.-	€ 19.798,62.-		€ 19.798,62.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui				
<b>GESAMTAUSGABEN - TOTA- LE DELLE USCITE</b>	<b>€ 30.400,00.-</b>	<b>€ 19.798,62.-</b>		<b>€ 19.798,62.-</b>

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 9.681,40.-**

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 86.321,98.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VI- GILI DEL FUOCO: <b>ST.NIKOLAUS - S.NICOLO'</b>	Vorgesehene Be- träge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlun- gen	Rückstände	Insgesamt .Feststellun- gen oder Verpflichtun- gen
importe previsti in bilancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni	
<b>EINNAHMEN - ENTRATE</b>				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2009	€ 23.114,14.-	€ 23.114,14.-		€ 23.114,14.-
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 23.100,00.-	€ 24.967,87.-		€ 24.967,87.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui	€ 46.214,14.-	<b>€ 48.082,01.-</b>		<b>€ 48.082,01.-</b>
<b>GESAMTEINNAHMEN - TOTA- LE DELLE ENTRATE</b>				
<b>AUSGABEN - USCITE</b>				
Kassaabgang - Deficit di cassa 1.1.2009				
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza	€ 46.214,14.-	€ 10.513,91.-		€ 10.513,91.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui				
<b>GESAMTAUSGABEN - TOTA- LE DELLE USCITE</b>	€ 46.214,14.-	<b>€ 10.513,91.-</b>		<b>€10.513,91.-</b>

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 37.568,10.-**  
 Verwaltungsüberschuss - avanzo d'amministrazione **€ 37.568,10.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VI- GILI DEL FUOCO: <b>OBERPLANITZING - PIANIZ- ZA DI SOPRA</b>	Vorgesehene Be- träge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlun- gen	Rückstände	Insgesamt .Feststellun- gen oder Verpflichtun- gen
importe previsti in bilancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni	
<b>EINNAHMEN - ENTRATE</b>				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2009		€ 6.950,00.-		€ 6.950,00.-
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza		€ 37.618,48.-		€ 37.618,48.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui		<b>€ 44.568,48.-</b>		<b>€ 44.568,48.-</b>
<b>GESAMTEINNAHMEN - TOTA- LE DELLE ENTRATE</b>				
<b>AUSGABEN - USCITE</b>				
Kassaabgang - Deficit di cassa 1.1.2009				
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza		€ 26.672,30.-		€ 26.672,30.-
Rückstän­deverwaltung - gestio- ne dei residui				
<b>GESAMTAUSGABEN - TOTA- LE DELLE USCITE</b>		<b>€ 26.672,30.-</b>		<b>€ 26.672,30</b>

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 17.896,18.-**  
 Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 17.896,18.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VI- GILI DEL FUOCO: <b>UNTERPLANITZING – PIANIZ- ZA DI SOTTO</b>	Vorgesehene Be- träge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlun- gen	Rückstände	Insg. Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
	importi previsti in bilancio	riscossioni e pagamenti	residui	
<b>EINNAHMEN - ENTRATE</b>				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2009	€ 81.484,69.-	€ 81.484,69.-		€ 81.484,69.-
	€ 98.000,00.-	€ 94.000,00.-		€ 94.000,00.-
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza				
	€ 14.500,00.-	€ 14.250,70.-		€ 14.250,70.-
Rückständerverwaltung - gestio- ne dei residui				
	€ 193.984,69.-	<b>€ 189.735,39.-</b>		<b>€ 189.735,39.-</b>
<b>GESAMTEINNAHMEN - TOTA- LE DELLE ENTRATE</b>				
<b>AUSGABEN - USCITE</b>				
Kassaabgang - Deficit di cassa 1.1.2009				
	€ 172.500,00	€ 169.450,28.-	€ 3.000,00	€ 172.450,28.-
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza				
	€ 21.484,69.-	€ 10.259,88.-	€ 2.000,00	€ 12.259,88.-
Rückständerverwaltung - gestio- ne dei residui				
	€ 193.984,69.-	<b>€ 179.710,16.-</b>	<b>€ 5.000,00</b>	<b>€ 184.710,16.-</b>
<b>GESAMTAUSGABEN - TOTA- LE DELLE USCITE</b>				

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 10.025,23.-**  
 Verwaltungsüberschuss – Avanzo d'amministrazione **€ 5.025,23.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VI- GILI DEL FUOCO: <b>ST.ANTON/PFUß - S.ANTO- NIO/POZZO</b>	Vorgesehene Be- träge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlun- gen	Rückstände	Insgesamt .Feststellun- gen oder Verpflichtun- gen
	importi previsti in bilancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni
<b>EINNAHMEN - ENTRATE</b>				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2009	€ 1.829,14.-	€ 1.829,14.-		€ 1.829,14.-
	€ 206.080,00.-	€ 235.926,70.-		€ 235.926,70.-
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza				
Rückständerverwaltung - gestio- ne dei residui				
	€ 207.909,14.-	<b>€ 237.755,84.-</b>		<b>€ 237.755,84.-</b>
<b>GESAMTEINNAHMEN - TO- TALE DELLE ENTRATE</b>				
<b>AUSGABEN - USCITE</b>				
Kassaabgang - Deficit di cassa 1.1.2009				
	€ 238.780,00.-	€ 237.250,70.-		€ 237.250,70.-
Kompetenzverwaltung - gestio- ne di competenza				
Rückständerverwaltung - gestio- ne dei residui				
	€ 238.780,00.-	<b>€ 237.250,70.-</b>		<b>€ 237.250,70.-</b>
<b>GESAMTAUSGABEN - TOTA- LE DELLE USCITE</b>				

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: € 505,14.-

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: € 505,14.-

- omissis - „

(Beschluss Nr. 43)

### **8. Überprüfung und Genehmigung der Abschlussrechnung dieser Gemeinde für das Finanzjahr 2009:**

Unter diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der für Finanzen zuständige Referent Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz zunächst den Rechnungsrevisor, Herrn Dr. Karl Florian und den Chefbuchhalter Dr. Simone Landi die inzwischen in die Sitzung gekommen sind und in der Runde des Gemeinderates Platz genommen haben.

Er dankt vorab Herrn Dr. Landi für die geleistete Arbeit zur Erstellung des umfangreichen Dokumentes, genannt Abschlussrechnung.

Dr. Werner Atz erteilt dann gleich das Wort an den Rechnungsrevisor Dr. Karl Florian, mit der Einladung, die Abschlussrechnung vorzustellen, zusammen mit seinem Bericht bzw. seinem Gutachten zur Genehmigung.

Dr. Karl Florian unterbreitet nun seinen Bericht bzw. die Ergebnisse seiner Überprüfung der Jahresabschlussrechnung.

Dabei werden die verschiedenen Tabellen und Übersicht auf eine Leinwand projiziert und so den Ratsmitgliedern und dem anwesenden Publikum näher gebracht.

Während der Ausführungen von Dr. Florian werden von den Ratsmitgliedern Fragen zu bestimmten Übersichten bzw. Ergebnissen der Haushaltsgebarung gestellt, u.z.

Dr. Irene Hell erklärt für sich und für die anderen Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro, dass sie für diese Abschlussrechnung nicht die Zustimmung erteilen werden.

- omissis - „

(deliberazione n. 43)

### **8. Esame ed approvazione del rendiconto di questo Comune dell'esercizio finanziario 2009:**

Sotto questo punto del ordine del giorno il competente assessore per le finanze Vice-sindaco dott. Werner Atz saluta innanzi tutto il revisore dei conti, signor dott. Karl Florian ed il capo contabile dott. Simone Landi, i quali sono già entrati nel frattempo nella sala e si sono seduti nel giro del Consiglio comunale.

Egli ringrazia innanzitutto il signor dott. Landi per il lavoro prestato per la redazione di questo documento ampio, chiamato rendiconto.

Dott. Atz passa poi la parola al revisore dei conti dott. Karl Florian con l'invito, di presentare il rendiconto, insieme con il suo referto rispettivamente il suo parere per l'approvazione.

Dott. Karl Florian sottopone ora la sua relazione rispettivamente i risultati della sua revisione dell'annuale rendiconto.

Egli dimostra le diverse tabelle e prospetti tramite proiezione su uno schermo per garantire una migliore l'intelligibilità ai membri del Consiglio comunale ed ai spettatori.

Durante le spiegazioni del dott. Florian vengono fatte alcune domande da parte dei Consiglieri comunali su diversi riassunti rispettivamente risultati dell'esercizio di bilancio, cioè

Dott.ssa Irene Hell spiega per se e per i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro, che per questo rendiconto non danno il loro consenso.

Ähnlich äußert sich in ihrer Stellungnahme auch Frau Morandell Strozzega Helga. Die Freiheitlichen werden sich der Stimme enthalten. Frau Morandell Strozzega macht diese Erklärung verbunden mit der Anregung, dass sich die Verwaltung schon jetzt ein Konzept zur Durchführung bzw. Realisierung der Einsparungen, mit konkreten Angaben zum Abbau von Schulen erstellen sollte.

Ambach Annelies bestätigt das Vorhaben der Gemeindeverwaltung zum Sparen. Diese oberste Priorität vergegenwärtige man sich bei jeder Gemeindeausschusssitzung, auch im Kleinen.

Der von Dr. Karl Florian vorgetragene Bericht zur Überprüfung der Jahresabschlussrechnung ist von ihm unterschrieben und liegt bei den Akten. Damit gibt der Rechnungsrevisor positives Gutachten zur Genehmigung der Jahresabschlussrechnung 2009 ab.

Nach Abschluss der Diskussion wird nun von der Bürgermeisterin zur Abstimmung über den Vorschlag zur Genehmigung der vorliegenden Abschlussrechnung der Gemeinde für das Finanzjahr 2009 übergeleitet. Diese Abstimmung erfolgt durch Handheben und bringt folgendes Ergebnis: 12 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis) und 2 Enthaltungen (Kemenater und Morandell Strozzega).

Der so gefasste Beschluss ist folgender:

*„1. Die Finanzabschluss- und Wirtschaftsabrechnung dieser Gemeinde für das Finanzjahr 2009 die die Haushaltsrechnung, die Erfolgsrechnung und die Vermögensrechnung umfasst, mit beigeschlossenem erläuternden Bericht sowie das Verzeichnis der Rückstände zu genehmigen.*

*2. Aus der obgenannten Abrechnung gehen folgende Endresultate, der im jährlichen Haushaltsvoranschlag ermächtigten Gebarung, hervor:*

Molto simile si esprima anche nella sua presa di posizione la signora Morandell Strozzega Helga. “Die Freiheitlichen” con-segneranno un voto d'astensione. La signora Morandell Strozzega comunica questa dichiarazione e consiglia anche, che quest'Amministrazione dovrebbe elaborare un concetto per l'esecuzione rispettivamente la realizzazione dei risparmi, con dati concreti della riduzione dei debiti.

Ambach Annelies conferma il progetto dell'Amministrazione riguardante i risparmi. Questa priorità principale è nelle teste degli assessori durante ogni seduta della Giunta anche nelle piccole cose.

Il resoconto riguardante l'esame del rendiconto annuale presentato e firmato da parte del dott. Karl Florian viene depositato degli atti. Su ciò il revisore dei conti da il suo parere positivo per l'approvazione del rendiconto annuale 2009.

Dopo la conclusione della discussione la Sindaca passa ora alla votazione sulla proposta per l'approvazione del presente rendiconto di questo comune per l'anno finanziario 2009. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta il seguente risultato: 12 voti favorevoli, 3 voti contrari (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis) e 2 astensioni (Kemenater e Morandell Strozzega).

La così redatta delibera è la seguente:

*“1. Di approvare il rendiconto della gestione 2009 di questo Comune, composto dal conto del bilancio, dal conto economico, dal conto del patrimonio, con l'allegata illustrazione dei dati consuntivi, nonché l'elenco dei residui.*

*2. Il rendiconto di cui sopra presenta le seguenti risultanze della gestione autorizzatoria contenuta nel bilancio di previsione*



	Rückstände Residui	Kompetenz Competenza	Insgesamt Totale
Kassenfond 01/01 Fondo di cassa al 01/01	_____	_____	109.395,74 €
Einhebungen Riscossioni	7.410.888,25 €	11.811.574,77 €	19.222.463,02 €
Zahlungen Pagamenti	6.007.657,36 €	12.651.717,82 €	18.659.375,18 €
Kassenfond 31/12 Fondo di cassa al 31/12	_____	_____	672.483,58 €
Zahlungen Pagamenti	_____	_____	0,00 €
Differenz Differenza	_____	_____	672.483,58 €
Aktive Rückstände Residui attivi	6.734.775,27 €	5.071.095,54 €	11.805.870,81 €
Passive Rückstände Residui passivi	8.192.291,15 €	3.994.456,16 €	12.186.747,31 €
Differenz Differenza	_____	_____	-380.876,50 €
Überschuss oder Fehlbetrag 31/12 Avanzo o disavanzo 31/12	_____	_____	291.607,08 €

3. Das vorliegende Verzeichnis der im Jahr 2009 abgeschriebenen aktiven und passiven Rückstände zu genehmigen.

3. Di approvare l'allegato elenco dei residui attivi e passivi cancellati nel corso dell'esercizio 2009.

4. Die Rechnungslegungen des Ökonoms, den Güterverwahrer und den anderen Rechnungsführer zu genehmigen.

4. Di approvare i conti resi dall'economista, dai consegnatari dei beni e dagli altri agenti contabili.

- omissis - „

- omissis - “

(Beschluss Nr. 44)

(deliberazione n. 44)

### 9. Bilanzausgleich 2010 infolge der Übertragung des endgültigen Verwaltungsüberschusses 2009:

### 9. Assestamento del bilancio di previsione per l'anno 2010 in seguito alla trasmissione dell'avanzo d'amministrazione definitivo nell'anno 2009:

Auch der Vorschlag zu diesem Tagesordnungspunkt wird vom Referenten für Finanzen, Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz vorgetragen und erläutert.

Anche la proposta per questo punto del ordine del giorno viene comunicato e spiegato dall'assessore per le finanze, Vicesindaco Dr. Werner Atz.

Er führt aus, dass im Haushaltsvoranschlag 2009 bereits ein Verwaltungsüberschuss von Euro 170.000,00 vorgesehen war. Die restlichen 121.607,08 Euro werden für die Rückzahlung kurzfristiger Darlehen verwendet.

Egli specifica, che nel bilancio preventivo 2009 era già previsto un avanzo d'amministrazione di Euro 170.000,00. I restanti Euro 121.607,08 vengono utilizzati per il rimborso di mutui a breve scadenza.

Dr. Irene Hell kündigt an, dass die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro gegen die Genehmigung des unter diesem Tagesordnungspunkt vorgeschlagenen Beschlusses stimmen werden.

Die nun vorgenommene Abstimmung durch Handerheben bringt folgendes Ergebnis: 14 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis) und 0 Enthaltungen.

(Beschluss Nr. 45)

#### **10. Ernennung der paritätischen Personalkommission:**

Die Bürgermeisterin unterbreitet den zu diesem Tagesordnungspunkt vorbereiteten Beschlussvorschlag und gibt die nötigen Erläuterungen.

Damit wird vorgeschlagen, die Paritätische Personalkommission für diese Amtsperiode des Gemeinderates wie folgt zu ernennen:

- a) Gertrud Benin Bernard, Bürgermeister, Vorsitzende
- b) Rag. Josef Stuppner, Gemeindesekretär
- c) Referent Robert Sinn, vom Gemeindeausschuß ernannte Vertreter
- d) Referent Dr. Werner Atz, vom Gemeindeausschuß ernannter Vertreter
- e) Elfriede Dissertori, vom Personal gewählte Vertreterin
- f) Josef Bernard, vom Personal gewählter Vertreter

Ratsmitglied Morandell Strozzege Helga wendet ein, dass in diese Kommission anstelle eines Mitgliedes des Gemeindeausschusses durchaus ein Vertreter des Gemeinderates hätte ernannt werden können.

Die Abstimmung zum Beschlussvorschlag bringt folgendes Ergebnis: 15 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen (Kemenater und Morandell Strozzege). Die Abstimmung erfolgte durch Handerheben.

(Beschluss Nr. 46)

Weis Harald tritt aus: 16 Anwesende.

La dott.ssa Irene Hell annuncia, che i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro voteranno contro l'approvazione della proposta deliberazione sotto questo punto del ordine del giorno.

La poi svolta votazione fatta tramitealzata della mano porta il seguente risultato: 14 voti favorevoli, 3 voti contrari (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis) e 0 astensioni.

(deliberazione n. 45)

#### **10. Nomina della commissione paritetica del personale:**

La Sindaca sottopone la preparata proposta di deliberazione riguardante questo punto del ordine del giorno e da le informazioni necessarie.

Con ciò viene proposto di nominare la commissione paritetica del personale per questa legislatura del Consiglio comunale come segue:

- a) Gertrud Benin Bernard, sindaca, presidente
- b) Rag. Josef Stuppner, segretario comunale
- c) Assessore Robert Sinn, nominato dalla Giunta comunale
- d) Assessore Dr. Werner Atz, nominato dalla Giunta comunale
- e) Elfriede Dissertori, nominata dal personale
- f) Josef Bernard, nominato dal personale

Il membro del Consiglio Morandell Strozzege Helga replica, che in questa commissione al posto di un membro della Giunta comunale avrebbe potuto essere nominato perfettamente anche un rappresentante del Consiglio comunale.

La votazione fatta tramite alzata della mano riguardante questa proposta di deliberazione porta il seguente risultato: 15 voti favorevoli, 0 voti contrari e 2 astensioni (Kemenater e Morandell Strozzege).

(deliberazione n. 46)

Weis Harald esce: 16 presenti.

**11. Einwand von Herrn HEIDEGGER Alfred, Kaltern, gegen den Gemeinderatsbeschluss Nr. 14 vom 15.03.2010 betreffend die Abänderung des Bauleitplanes mit Raumordnungsvertrag mit Sinn Oswald, Oberplanitzing:**

Zuständig für diese Angelegenheit ist der Gemeinderreferent Dr. Manfred Schullian. Er unterbreitet den von Herrn Heidegger Alfred eingereichten Einwand und dann zu jedem Punkt desselben auch den Vorschlag des Gemeindeausschusses für die abzugebende Stellungnahme, und zwar:

**Ad 1)** *Gemäß verfügender Teil des Ratsbeschlusses Nr. 14/2010 wird eine Teilfläche von 1.367 m<sup>2</sup> der Gp. 1414/2, K.G. Kaltern als EWZ mit Raumordnungsvertrag im Sinne Art. 40/bis LROG ausgewiesen; somit ist es klar, dass es sich um die im Raumordnungsvertrag vorgesehene Erweiterungszone ohne Baumasse für den geförderten Wohnbau handelt.*

**Ad 2)** *Die Ausweisung der Erweiterungszone ohne Baumasse für den geförderten Wohnbau ermöglicht die Verwirklichung von 2.597,30 m<sup>3</sup> freies Wohnbauland, wovon im Sinne des Art. 27 LROG 60% konventionierungspflichtig sind; nachdem in Kaltern sehr wenig freies Wohnbauland zur Verfügung steht, da in der Vergangenheit nur Erweiterungszone im Eigentum der Gemeinde ausgewiesen und zur Gänze dem geförderten Wohnbau vorbehalten worden sind, ist davon auszugehen, dass das so geschaffene Angebot auf dem freien Wohnbaumarkt vorrangig die Bedürfnisse der ortsansässigen Bevölkerung bedienen wird. Der 2. Absatz des Art. 40/bis LROG ist in diesem Zusammenhang nicht einschlägig, da er sich auf die Bereitstellung von Wohnbauland zu Gunsten der Gemeindeverwaltung bezieht, nicht jedoch die hier getätigte Abtretung von Baurechten im Sinne des Art. 40/bis, Absatz 3, Buchstabe c) betrifft.*

**11. Ricorso del signor HEIDEGGER Alfred, Caldaro, contro la delibera del Consiglio comunale n. 14 del 15.03.2010 inerente la modifica al piano urbanistico con convenzione urbanistica con Sinn Oswald, Pianizza di Sopra:**

Il competente assessore comunale per questa faccenda è dott. Manfred Schullian. Egli sottopone il ricorso presentato dal signor Heidegger Alfred e poi anche le proposte della Giunta comunale per le prese di posizione da trasmettere per ogni relativo punto del ricorso. Questi sarebbero:

**Ad 1)** *Ai sensi della parte dispositiva della delibera consiliare n. 14/2010, una superficie parziale di 1.367 m<sup>2</sup> della p.f. 1414/2 C.C. Caldaro è designata quale zona di espansione con convenzione urbanistica ai sensi dell'art. 40/bis della Legge urbanistica provinciale; è quindi chiaro che si tratta della zona di espansione senza cubatura per l'edilizia abitativa agevolata prevista nella convenzione urbanistica.*

**Ad 2)** *La designazione della zona di espansione senza cubatura per l'edilizia abitativa agevolata consente la realizzazione di 2.597,30 mc di terreno libero per l'edilizia abitativa, di cui ai sensi dell'art. 27 Legge urbanistica provinciale il 60% è soggetto all'obbligo di convenzionamento; dato che a Caldaro il terreno libero disponibile per l'edilizia abitativa è molto limitato, dato che in passato sono state destinate e riservate per intero all'edilizia abitativa agevolata solo zone di espansione di proprietà del Comune, si deve partire dal presupposto che l'offerta così creata sul mercato dell'edilizia residenziale privata debba servire in primo luogo alla copertura delle esigenze della popolazione residente. Il secondo comma dell'art. 40/bis della Legge urbanistica provinciale non è in questo caso pertinente, dato che si riferisce alla messa a disposizione di terreno per l'edilizia abitativa a favore dell'Amministrazione comunale, ma non riguarda la cessione qui attuata di diritti edificatori ai sensi dell'art. 40/bis, terzo comma, lettera c).*

**Ad 3 und 4)** Anlässlich der Überprüfung des Projektes für die Erweiterung des Ferienhofes „Masatsch“ wurde der Parkplatzbedarf überprüft; trotzdem ist es sinnvoll, auch im Lichte einer langfristig orientierten Ortsplanung für Oberplanitzing zusätzlichen Parkraum zu schaffen, um mit der Landesverwaltung im Rahmen einer weitergehenden Regelung auf der Grundlage von entsprechenden Vereinbarungen diesen Parkplatz dem Landesbetrieb zur Verfügung zu stellen und der Gemeinde dafür die Verfügbarkeit anderer Flächen im Gemeindegebiet von Kaltern, derzeit im Eigentum der Landesverwaltung, zu sichern. In diesem Sinne schafft der Abschluss des Raumordnungsvertrages mit der entsprechenden Abänderung des Bauleitplanes die Voraussetzungen für die Verwirklichung von unmittelbaren Interessen der Gemeindeverwaltung, weshalb die Zuständigkeit der Gemeinde für den Abschluss des Raumordnungsvertrages gegeben ist.

**Ad 5)** Die Ausweisung der Gp. 1462, K.G. Kaltern als öffentlicher Parkplatz ist unabhängig von der entsprechenden Ausweisung der neo Gp. 1414/3, K.G. Kaltern (wofür obenstehende Begründung steht) zu sehen und dient der Deckung der entsprechenden Bedürfnisse für die Fraktion Oberplanitzing, die im Zentrum praktisch über keine öffentlichen Parkplätze verfügt, wobei gerade in Folge der Verwirklichung der neuen Schule mit Kindergarten und Turnhalle sowie der Feuerwehrrhalle der entsprechende Bedarf noch gestiegen ist, da diese Struktur auch als Mittelpunkt des öffentlichen Lebens von Oberplanitzing sowie als Zentrum für sportliche und Freizeitaktivitäten mit entsprechendem Zufluss fungiert.

**Ad 6)** Der Einwand, dass die Ausweisung einer großen Bauzone geplant sei, ist durch die Entscheidung betreffend die Abänderung des Bauleitplanes entkräftet; Gegenstand der Abänderung ist die Ausweisung eines öffentlichen Parkplatzes; sollte in Zukunft im Zuge einer weiteren Bauleitplanänderung auf einer Teilfläche des heute als öffentlicher Parkplatz ausgewiesenen Areals tatsächlich eine Wohnbauzone ausgewiesen werden, so würde selbige aufgrund der geltenden gesetzlichen

**Ad 3) e ad 4)** In occasione dell'esame del progetto di ampliamento del "Ferienhof Masatsch" è stato verificato il fabbisogno relativo all'area di parcheggio; ciò nonostante, anche alla luce di una pianificazione urbanistica a lungo termine per Pianizza di Sopra, è opportuno creare ulteriore spazio per parcheggio, affinché con l'Amministrazione provinciale nel quadro di una più ampia regolamentazione sulla base di corrispondenti accordi tale parcheggio sia messo a disposizione dell'azienda provinciale, e in compenso al Comune venga garantita la disponibilità di altre aree nel territorio comunale di Caldaro, attualmente di proprietà dell'Amministrazione provinciale. In tal senso la stipula della convenzione urbanistica con la relativa modifica del piano urbanistico crea i presupposti per la realizzazione di interessi diretti dell'Amministrazione comunale, per cui è data la competenza del Comune per la stipula della convenzione urbanistica stessa.

**Ad 5)** La designazione della p.f. 1462 C.C. Caldaro come parcheggio pubblico va vista indipendentemente dalla corrispondente previsione della neo p.f. 1414/3 C.C. Caldaro (per la quale sta la succitata motivazione), ed essa serve a coprire i rispettivi fabbisogni per la frazione di Pianizza di Sopra, il cui centro praticamente non dispone di parcheggi pubblici; e proprio a seguito della realizzazione delle nuove scuole con asilo e palestra, nonché della sede dei vigili del fuoco il relativo fabbisogno è ulteriormente aumentato, dato che questa struttura funge anche da punto centrale della vita pubblica di Pianizza di Sopra e come centro per attività sportive e del tempo libero, con corrispondente afflusso di pubblico.

**Ad 6)** L'osservazione che vi sia in programma la designazione di una grande zona edificabile è confutata dalla decisione relativa alla modifica del piano urbanistico; oggetto della modifica è la previsione di un parcheggio pubblico; qualora in futuro nel quadro di un'ulteriore modifica del piano urbanistico su una superficie parziale dell'area oggi destinata come parcheggio pubblico dovesse essere effettivamente prevista una zona per l'edilizia abitativa, sulla base delle vigenti norme di legge la

*Bestimmungen zur Gänze dem geförderten Wohnbau bzw. allenfalls dem Mittelstand und damit der ortsansässigen Bevölkerung vorbehalten bleiben; dabei handelt es sich jedoch um Projektionen in die Zukunft, die derzeit jeglicher Grundlage entbehren.*

**Ad 7)** *Es gibt keinen Anspruch als Eigentümer der Bp. 2099, K.G. Kaltern, dass die Zweckbestimmung der angrenzenden Grundstücke unverändert bleiben muss; aufgrund der nachgewiesenen öffentlichen Interessen wurde die Bauleitplanänderung auch hinsichtlich der neo Gp. 1414/3, K.G. Kaltern, vorgenommen und wird in diesem Sinne daher auch bestätigt.*

**Ad 8)** *Es besteht somit keine Veranlassung, den Ratsbeschluss Nr. 14/2010 vorläufig auszusetzen; sollte sich auf der Grundlage von Verhandlungen mit allen interessierten Grundeigentümern eine urbanistisch ebenso sinnvolle wie die bereits getroffene Lösung abzeichnen, die zu einer neuerlichen Bauleitplanänderung führen könnte, so steht es in Zukunft frei, das entsprechende Verfahren einzuleiten.*

Nach diesen Ausführungen des Gemeindereferenten Dr. Schullian meldet sich Frau Dr. Irene Hell zu Wort und kündigt an, dass sich die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro bei der Abstimmung zum Vorschlag für die Genehmigung obiger Stellungnahme der Stimme enthalten werden.

Laut dem vorbereiteten und von Dr. Schullian vorgetragenen Beschlussentwurf soll also der Einwand nicht angenommen werden.

Die Abstimmung dazu bringt folgendes Ergebnis: 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen (Dr. Egger und Dr. Hell). Die Abstimmung erfolgte durch Handerheben.

Der zutreffende Wortlaut des verfügenden Teiles des so gefassten Beschlusses ist folgender:

*stessa resterebbe riservata per intero all'edilizia abitativa agevolata ovvero in ogni caso al ceto medio, e quindi alla popolazione residente; si tratta, tuttavia, in questo caso di proiezioni sul futuro che, al momento, sono prive di qualsiasi fondamento.*

**Ad 7)** *Non sussiste come proprietario della p.ed. 2099 C.C. Caldaro alcun diritto che la destinazione d'uso dei terreni adiacenti debba rimanere invariata; sulla base dei comprovati interessi pubblici, la modifica del piano urbanistico è stata effettuata anche relativamente alla neo p.f. 1414/3 C.C. Caldaro, e viene quindi in tal senso anche confermata.*

**Ad 8)** *Non sussiste pertanto alcun motivo per una sospensione temporanea della delibera consiliare n. 14/2010; qualora sulla base di trattative con tutti i proprietari fondiari interessati dovesse delinearsi una soluzione sensata dal punto di vista urbanistico come quella già adottata, capace di portare ad una nuova modifica del piano urbanistico, in futuro si sarà comunque liberi di dare avvio al rispettivo procedimento.*

Dopo queste informazioni dell'assessore comunale dott. Schullian la signora dott.ssa Irene Hell prende la parola e comunica, che i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro consegneranno un voto d'astensione durante la votazione della proposta d'approvazione della suddetta presa di posizione.

Secondo la preparata e comunicata bozza di deliberazione da parte del dott. Schullian il ricorso non sarebbe da accogliere.

La votazione su ciò porta poi il seguente risultato: 14 voti favorevoli, 0 voti contrari e 2 astensioni (dott.ssa Egger e dott.ssa Hell). La votazione viene fatta tramite alzata della mano.

Il testo corrispondente della parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

„1. Den von Heidegger Alfred am 21.05.2010 eingebrachten Einwand gegen den Gemeinderatsbeschluss Nr. 14 vom 15.03.2010 betreffend die Abänderung des Bauleitplanes mit Raumordnungsvertrag laut Art. 40/bis des L.G. vom 11. August 1997, Nr. 13, i.g.F. - Umwidmung der G.P. 1462, K.G. Kaltern, (Fläche: 2.665 m<sup>2</sup>), sowie einer Teilfläche von 900 m<sup>2</sup> der G.P. 1414/2, K.G. Kaltern (neo G.P. 1414/3) in Oberplanitzing, von „Landwirtschaftsgebiet“ in „öffentliche Parkplätze“, sowie Umwidmung der restlichen Teilfläche von 1.367 m<sup>2</sup> der G.P. 1414/2, K.G. Kaltern, von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Wohnbauzone C2-Erweiterungszone (Baumassendichte: 1,9 m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup>) sowie Eintragung der G.P. 1416/2, K.G. Kaltern, als Straße Typ „B“, aus den in den Prämissen dieses Beschlusses angeführten Gründen nicht anzunehmen.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 47)

Ratsmitglied Weis Harald begibt sich wieder in die Sitzung: 17 Anwesende.

**12. Entdomänisierung von 1 m<sup>2</sup> Grund der Gp. 1154/4, K.G. Kaltern, in Klavenz, zwecks Grundtausch mit Morandell Florian:**

Unter diesem Tagesordnungspunkt genehmigt der Gemeinderat, nach den Erläuterungen des Gemeindereferenten Dr. Manfred Schullian, folgenden Beschluss:

„1. Von der gemeindeeigenen Gp.1154/4, K.G.Kaltern, in E.Zl.2259/II, eine Grundfläche von 1 m<sup>2</sup>, zu entdomänisieren und diese dem gewöhnlichen Vermögensgut der Marktgemeinde Kaltern zuzuschreiben, zwecks Grundtausch mit Morandell Florian, geb. am 19.04.1947 in Kaltern; dies in Anlehnung an den Teilungsplan vom 14.04.2010, Nr.100/10 des Geom.Norbert Morandell, Kaltern.

- omissis - „

“1. Di non accogliere per i motivi citati nelle premesse di questa deliberazione, il ricorso presentato in data 21.05.2010 dal Signor Heidegger Alfred contro la deliberazione del Consiglio Comunale n. 14 del 15.03.2010 inerente la modifica del Piano Urbanistico Comunale con convenzione urbanistica secondo l'art. 40/bis della L.P. dell'11 agosto 1997, n. 13, n.f.v. - Trasformazione della p.f. 1462, C.C. Caldaro (superficie: 2.665 m<sup>2</sup>), nonché di una superficie parziale di 900 m<sup>2</sup> della p.f. 1414/2, C.C. Caldaro (neo p.f. 1414/3) a Pianizza di Sopra, da “zona agricola” in “parcheggi pubblici”, nonché trasformazione della superficie restante parziale di 1.367 m<sup>2</sup> della p.f. 1414/2, C.C. Caldaro, da “zona agricola” in “zona residenziale C2 – zona d'espansione” (densità edilizia: 1,9 m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup>) nonché inserimento della p.f. 1416/2, C.C. Caldaro, come strada del tipo “B”.

- omissis - „

(deliberazione n. 47)

Il consigliere comunale Weis Harald entra nella seduta: 17 presenti.

**12. Sdemanializzazione di 1 m<sup>2</sup> di terreno della p.f. 1154/4, C.C. Caldaro, in Klavenz, riguardante la permuta di terreno con Morandell Florian:**

Sotto questo punto del ordine del giorno il Consiglio, dopo le relative spiegazioni da parte dell'assessore dott. Manfred Schullian, approva la seguente deliberazione:

„1. Di sdemanializzare una superficie di terreno di 1 m<sup>2</sup> della p.f.1154/4, C.C.Caldaro, in P.T.2259/II, di proprietà di questo Comune e di trascriverla nei beni patrimoniali disponibili del Comune di Caldaro allo scopo della permuta di terreno con Morandell Florian, nato il 19.04.1947 a Caldaro; ciò in base al tipo di frazionamento del 14.04.2010, n.100/10 del geom.Norbert Morandell, Caldaro.

- omissis - „

Die Abstimmung zum Beschluss erfolgte durch Handerheben und ergab 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).

(Beschluss Nr. 48)

**13. Kreisverkehr auf der L.S. 14/Kaltern-Aichholz bei km 2+600 - Ersetzung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 41 vom 27.06.2005 - Übertragung an die Autonome Provinz Bozen von Grundflächen und Übernahme des von dieser an die Gemeinde Kaltern unentgeltlich abgetretenen Grundes (öffentliches Gut – Straßen):**

Die Bürgermeisterin ersucht Ratsmitglied Christian Ambach um die Vortragung und Erläuterung der Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt, nachdem die Angelegenheit bzw. das Bauvorhaben während seiner Amtszeit als für öffentliche Arbeiten zuständiger Referent betrieben wurde. Niemand anders wisse also besser Bescheid als er, Herr Ambach.

So erläutert Ratsmitglied Christian Ambach die Angelegenheit und gibt alle damit zusammenhängenden Informationen, aufgrund und im Sinne des zu diesem Tagesordnungspunkt vorbereiteten Beschlussentwurfes.

Der verfügende Teil des so genehmigten Beschlusses ist folgender:

*„1. Den eigenen Beschluss Nr.41 vom 27.05.2005 betreffend die Übernahme der verschiedenen vom Land an diese Gemeinde unentgeltlich abgetretenen Parzellen beim Kreisverkehr – L.S. 14/Kaltern - aus den in den Prämissen dieses Beschlusses angeführten Gründen wie folgt zu ersetzen:*

*„Der Autonomen Provinz Bozen 14 m<sup>2</sup> der Gp.6880/1, 11 m<sup>2</sup> der Gp.6880/2 und 93 m<sup>2</sup> der Bp.2064, in der K.G. Kaltern, unentgeltlich zu übertragen, wobei diese Flächen der Gp.6429/1, Öffentliches Gut-Straßen, der Autonomen Provinz Bozen, angegliedert werden;*

La votazione per questa deliberazione viene fatta tramite alzata della mano e porta a 14 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis)

(deliberazione n. 48)

**13. Rotatoria sulla S.P. 14/Caldaro-Roverè della Luna al km 2+600: sostituzione della delibera del Consiglio comunale n. 41 del 27.06.2005 - cessione alla Provincia Autonoma di Bolzano di terreni ed acquisizione delle particelle (bene pubblico - strade), cedute dalla stessa Provincia a questo Comune a titolo gratuito:**

La Sindaca chiede il consigliere Christian Ambach di comunicare e spiegare la documentazione di questo punto del ordine del giorno, in quanto questa faccenda rispettivamente questo progetto era stato gestito durante la sua legislatura come competente assessore per i lavori pubblici. Nessun altro allora è informato meglio che, il signor Ambach.

Così il membro del Consiglio Christian Ambach spiega la faccenda e da le informazioni coerenti, in base ed ai sensi della preparata deliberazione di questo punto del ordine del giorno.

La parte dispositiva della così approvata deliberazione è la seguente:

*„1. Di sostituire la propria deliberazione del consiglio comunale n.41 del 27.05.2005 riguardante l'acquisizione delle diverse particelle presso la rotatoria – S.P.14/Caldaro - cedute a questo Comune a titolo gratuito – ciò in base ai motivi menzionati nelle premesse della presente deliberazione:*

*„Di cedere a titolo gratuito alla Provincia Autonoma di Bolzano 14 m<sup>2</sup> della p.f.6880/1, 11 m<sup>2</sup> della p.f.6880/2 e 93 m<sup>2</sup> della p.ed. 2064, in C.C. Caldaro, i quali vengono aggregati alla p.f.6429/1, intavolata a favore della Provincia Autonoma di Bolzano: bene pubblico-ramo strade.*

*Die vonseiten der Autonomen Provinz Bozen der Gemeinde Kaltern als „öffentliches Gut-Straßen“ unentgeltlich übertragenen Flächen zu übernehmen, Flächen, welche jeweils der daneben angeführten Grundparzelle zugeschrieben werden, und zwar: 13 m<sup>2</sup> der Gp.1831/2 zur Gp.6347/1, 10 m<sup>2</sup> der Bp.572/3 zur Gp. 6347/1, 34 m<sup>2</sup> der Gp.6882/2 zur Gp.6347/1, 4 m<sup>2</sup> der Gp.6429/1 zur Gp.6880/1, 1004 m<sup>2</sup> der Gp.6429/1 zur Gp.6347/1, 102 m<sup>2</sup> der Gp.6883/2 zur Gp.6347/1, 75 m<sup>2</sup> der Gp.6879/3 zur Gp.6347/1, 13 m<sup>2</sup> der Gp.6879/10 zur Gp.6347/1 und 221 m<sup>2</sup> der Gp.6879/12 zur Gp.6347/1, alle in der K.G. Kaltern gelegen; dies laut Teilungsplan Nr.55/09, ausgearbeitet von Geom.Viktor Eccli;“*

*2. Den Bürgermeister mit der Unterzeichnung der Übergabe- bzw. Übernahmekunde zu beauftragen.*

*- omissis - „*

Dieser Beschlussvorschlag wird nun zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinigkeit.

(Beschluss Nr. 49)

**- Allfälliges:**

- Dr. Heidi Egger ersucht um Aufschluss und nähere Informationen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindeausschusses, mit Bezug auf die Protokolle zu den betreffenden Ausschusssitzungen.

So werden von der Bürgermeisterin die gewünschten Informationen zum Tagesordnungspunkt 41) der Gemeindeausschusssitzung vom 14.06.2010 gegeben, während die gewünschten Informationen betreffend den Grund zur Erweiterung des Parkplatzes an der Talstation an der Mendelbahn, wovon im Protokoll über die Gemeindeausschusssitzung vom 21.06.2010, vom zuständigen Gemeindereferenten Dr. Raimund Fill gegeben werden.

*Di aquisire le seguenti superfici, le quali vengono cedute a titolo gratuito da parte della Provincia Autonoma di Bolzano al Comune di Caldaro quale „bene pubblico-strade“, superfici le quali vengono aggregate di volta in volta alla particella nominata a fianco:*

*13 m<sup>2</sup> der Gp.1831/2 zur Gp.6347/1, 10 m<sup>2</sup> der Bp.572/3 zur Gp. 6347/1, 34 m<sup>2</sup> der Gp.6882/2 zur Gp.6347/1, 4 m<sup>2</sup> della p.f.6429/1 alla p.f.6880/1, 1004 m<sup>2</sup> della p.f.6429/1 alla p.f.6347/1, 102 m<sup>2</sup> der Gp.6883/2 zur Gp.6347/1, 75 m<sup>2</sup> der Gp.6879/3 zur Gp.6347/1, 13 m<sup>2</sup> della p.f.6879/10 alla p.f. 6347/1 e 221 m<sup>2</sup> della p.f.6879/12 alla p.f.6347/1, tutti siti in C.C. Caldaro; ciò in base al tipo di frazionamento n.55/09, elaborato dal geom.Viktor Eccli;“*

*2. Di conferire al Sindaco l'incarico di sottoscrivere l'atto di cessazione rispettivamente l'atto di acquisizione.*

*- omissis - „*

La proposta di delibera viene portata alla votazione tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

(deliberazione n. 49)

**- Varie ed eventuali:**

- Dott.ssa Heidi Egger chiede ulteriori spiegazioni ed informazioni riguardante certe deliberazioni e decisioni della Giunta comunale, con riferimento ai diversi verbali delle relative sedute della Giunta comunale.

Così vengono comunicate da parte della Sindaca le informazioni riguardante il punto del ordine del giorno 41) della seduta della Giunta comunale del 14.06.2010, e da parte del competente assessore comunale dott. Raimund Fill riguardante il motivo per l'ampliamento del parcheggio della stazione a valle della funicolare Mendola, di cui nel verbale della Giunta comunale del 21.06.2010.



- Weis Harald möchte wissen, ob im Zusammenhang mit dem Auftrag von Dr. Ing. Helmuth Ambach als Projektant und Bauleiter der Arbeiten zum Umbau und zur Erweiterung des Altenheimes von Kaltern eventuell ein Unvereinbarkeitsgrund als Gemeindereferent bestand oder besteht.

Dazu erklärt Dr. Ing. Helmuth Ambach, dass der betreffende Auftrag schon vor den Wahlen für diese Amtsperiode abgeschlossen war.

Was schließlich die Frage von Herrn Weis zur Ersetzung des kranken Kirschbaumes im Garten des Vidums Altenburg betrifft, informiert die Bürgermeisterin, dass sich die Pfarrei zur Pflanzung einer Linde verpflichtet habe, als Ersatz für den kranken Kirschbaum, der gefällt werden muss.

- Morandell Strozzege Helga macht den Vorschlag, dass mit dem geplanten Schreiben an Landesrat Dr. Thomas Widmann auch die Citybusverbindung nach Altenburg oder zumindest zur Sportzone St. Anton gefordert werden sollte. Die Unterbreitung dieser Forderung an Landesrat sei schon unter der vorhergehenden Verwaltung vereinbart worden.

Darauf antwortend informiert Dr. Manfred Schullian über die Ergebnisse der betreffenden Bemühungen der Gemeindeverwaltung. Demnach haben die zuständigen Stellen in direkten Gesprächen wissen lassen, dass die erwähnten Verbindungen bis auf weiteres nicht finanzierbar sind.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

DIE VORSITZENDE:  
Gertrud Benin Bernard

DER SEKRETÄR:  
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied  
Dr. Peter Thalmann

- Weis Harald vorrebbe sapere, se legato all'incarico del dott. Ing. Helmuth Ambach come progettante e capocantiere dei lavori per la costruzione e l'ampliamento della casa di riposo di Caldaro, esiste ho c'era eventualmente un motivo di incompatibilità.

Su ciò dott. Ing. Helmuth Ambach spiega, che il relativo incarico già prima delle elezioni per questa legislatura era concluso.

Sulla domanda del signor Weis riguardante la sostituzione del ciliegio ammalato nel giardino della canonica Castelvecchio, la Sindaca informa, che la stessa si è obbligata per la piantagione di un tiglio, in quanto il ciliegio ammalato deve essere tagliato.

- Morandell Strozzege Helga fa la proposta, che nella lettera prevista ed indirizzata al Consigliere provinciale dott. Thomas Widmann viene invocata anche un collegamento del Citybus per Castelvecchio o almeno per la Zona Sportiva S. Antonio. La presentazione di quest'esigenza è già stata convenzionata sotto l'Amministrazione precedente al Consigliere provinciale.

Su ciò risponde dott. Manfred Schullian e comunica i risultati dei relativi sforzi dell'Amministrazione comunale. I relativi colloqui immediati con gli uffici competenti hanno risultato, che al momento non ci sono i finanziamenti necessari per i relativi collegamenti.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 21.15

Letto, confermato e sottoscritto

La presidente:  
f.to Gertrud Benin Bernard

Il segretario:  
f.to Rag. Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:  
f.to Dr. Peter Thalmann